

Jahresbericht 2018

1. Arbeit des Vorstands und des Vereins

Am 24. April 2018 trafen sich die sechs Mitglieder des Interreligiösen Think-Tanks (ITT) im ZIID in Zürich zur jährlichen Mitgliederversammlung (MV). Amira Hafner-Al Jabaji als Präsidentin, Doris Strahm als Vize-Präsidentin und Kassierin und Annette Böckler als Beisitzerin stellten sich zur Wiederwahl und wurden einstimmig wiedergewählt. Im zweiten Teil der MV und an einer weiteren Arbeitssitzung am 18. August wurde am neuen ITT-Projekt „Schöpfung und Ökologie“ weitergearbeitet.

Für „Bibel heute“ (1/2018) zum Thema „Wie heisst Gott?“ antworteten drei Frauen des Interreligiösen Think-Tank in einem Beitrag auf Fragen der Redaktion: Annette M. Böckler aus jüdischer, Reinhild Traitler-Espiritu aus christlicher und Amira Hafner-Al Jabaji aus muslimischer Perspektive. Der Artikel ist auch auf unserer Website aufgeschaltet.

<https://www.interrelthinktank.ch/index.php/texte/texte-des-interreligioesen-think-tank-2/item/71-wie-heisst-gott>

2. Projekte des ITT 2018

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des neuen ITT-Projektes: einem Paper zu „Ökologie und Schöpfung aus interreligiöser Sicht“. Das Verfassen der Texte sowie interreligiöser Kommentare beanspruchte 2018 alle verfügbaren zeitlichen Ressourcen der Mitgliedsfrauen. An Arbeitssitzungen und per Mail-Kommunikation entstand bis Ende Jahr ein 60-seitiges Online-Paper, das wir am 13. Dezember, zum Ende der Weltklimakonferenz in Katowice, auf unserer Website publizierten und an Medien und Institutionen verschickten.

«**Unsere Erde – Gottes Erde? Interreligiöse Betrachtungen zu Schöpfung und Ökologie**» (<https://www.interrelthinktank.ch/index.php/item/94-unsere-erde-gottes-erde>)

Das Projekt wurde von der Stiftung „Dialog zwischen Kirchen, Religionen und Kulturen“ (Basel) grosszügig unterstützt.

3. Vertrieb des Leitfadens

Im Jahr 2018 wurden 50 Leitfäden für das Programm „Dialogperspektiven“ des Ludwig Ehrlich Studienwerks in Berlin bestellt – und dies bereits zum 3. Mal. Zudem wurden einzelne Leitfäden von Fachstellen im In- und Ausland bestellt. Die 5. Auflage des Leitfadens neigt sich dem Ende zu, und 2019 muss entschieden werden, ob wir eine weitere Auflage drucken oder andere Verbreitungsmöglichkeiten ins Auge fassen wollen. Der Vertrieb der Broschüre wird weiterhin von Doris Strahm gemacht.

Seit Ende Dezember 2015 liegt der Leitfaden zudem in englischer Übersetzung vor und kann als E-Book und als PDF über unsere Website bei www.buchundnetz.com online bezogen werden: <https://www.interrelthinktank.ch/index.php/item/10-guidelines-for-inter-religiour-dialogue>

4. Öffentliche Auftritte als Vertreterinnen des ITT (Auswahl)

- 20.01.2018 Urban Citizenship: Workshop von Rifa'at Lenzin zum Thema „Muslim*in sein in der Schweiz“, Bern
- 29.01.2018 „Wenn kulturell unterschiedliche Weltbilder und Theologien aufeinandertreffen“ – Einige Grundregeln interkultureller Annäherung: Input von Doris Strahm an der IKADS-Tagung in Basel
- 05.03.2018 „Geschlechterrollen in den Religionen“, Fachtagung zur interreligiöse Friedensarbeit von mission 21 in Basel: Vortrag von Amira Hafner-Al Jabaji zu Geschlechterrollen im Islam
- 14.03.2018 „Der Islam als Herausforderung für die Kirche“: Input von Rifa'at Lenzin im Rahmen der GV des Evang. Pfarrverein Thurgau, Weinfelden
- 20.03.2018 „Frauen im Islam“ – unter dem Jahresmotto "Zeig mir, wer du bist": Referat von Rifa'at Lenzin in Menzingen
- 26.05.2018 „Religion und Menschenrechte/Frauenrechte“, Kurs von Amnesty International Schweiz im Haus der Religionen in Bern: Inputs und Workshops von Doris Strahm und Nesa Zimmermann
- 16.06.2018 „Rolle des Islam in der Schweiz“, Tagung der SP Schweiz in Bern: Input von Amira Hafner-Al Jabaji
- 19.06.2018 „Salon um sechs: Weichenstellungen für einen Islam von morgen“ im Hirschli, dem Reformierten Hochschulforum Zürich: Gespräch mit Amira Hafner-Al Jabaji
- 01.08.2018 Bundesfeier auf dem Rütli: Kurzrede von Amira Hafner-Al Jabaji zur Rolle der Religionen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt
- 12.09.2018 „Zum Geburtstag der modernen Schweiz“, Anlass zum 170-jährigen Bestehen der schweiz. Bundesverfassung, veranstaltet von der „Neuen Helvetischen Gesellschaft“ Region Basel und Operation Libero: Tischrede von Amira Hafner-Al Jabaji
- 14.09.2018 „Basic issues and gender perspectives in intercultural education“: Referat von Reinhild Traitler und Podiumsdiskussion im Rahmen des Studientags „Reconciliation – Appreciation of Diversity“ von mission 21 und Eukumindo in Basel
- 25.10.2018 „Seelsorge als Ressource für psychisch Erschütterte?“, im Rahmen von Aktionstag Psychische Krankheiten des Gesundheitsdepartement Basel-Stadt: Input von Rifa'at Lenzin u.a. und Podiumsdiskussion
- 07.11.2018 „Wenn Gott und Körper sich begegnen“ – Interreligiöses Frauengespräch im Rahmen der Woche der Religionen 2018 in Basel: mit Valérie Rhein, Sozan Mohebbi-Rasuli und Doris Strahm
- 23.11.2018 „Fatima Mernissi - eine muslimische Denkerin“: Vortrag von Rifa'at Lenzin im Rahmen des „Frauenapéro“ der Ref. Kirche Bassersdorf-Nürenschorf
- 12.12.2018 „Menschenrechte und Religion – Konsens oder Widerspruch?“, Podiumsdiskussion an der Universität Bern zum 70. Jubiläum der Allg. Erklärung der Menschenrechte, u.a. mit Rifa'at Lenzin. Organisiert von SIG/PLJS

Alle ITT-Frauen haben in ihrer sonstigen Kurs- und Referentinnentätigkeit immer wieder ITT-Einsichten und Positionen in unterschiedliche Praxiszusammenhänge eingebracht wie auch an verschiedenen Bildungsveranstaltungen mit anderen Organisationen wie IKETH (Interreligiöse Konferenz Europäischer Theologinnen), EPIL (European Project for Interreligious Learning), Interreligiöses Forum Basel, interreligiöses Frauenparlament, Katharina-Werk Basel, mission 21 usw.

5. Finanzen

Seine interreligiöse Arbeit finanziert der institutionell unabhängige „Interreligiöse Think-Tank“ durch Spenden und durch Projektbeiträge von Stiftungen. Das Ende 2018 fertiggestellte Projekt „Unsere Erde – Gottes Erde? Interreligiöse Betrachtungen zu Schöpfung und Ökologie“ wurde von der Stiftung „Dialog zwischen Kirchen, Religionen und Kulturen“ finanziell unterstützt. Eine grosse Spende durfte der ITT 2018 von Amira Hafner Al-Jabaji, der Präsidentin des ITT, entgegennehmen: Sie hat von ihrem Preisgeld des Fischhof-Preises einen Teil an den Interreligiösen Think-Tank abgegeben, wofür wir ihr ganz herzlich danken.

Basel, 7. April 2019

Für den Vorstand: Doris Strahm